



Nicht nur an der Zürichstrasse plant die Suva mit der neuen Kreisagentur eine Überbauung... Foto Dominik Baumann

Die Suva plant zwei Neubauten im Quartier

Nicht nur am Löwenplatz, sondern auch beim Hauptgebäude soll gebaut werden.

Die Suva steht im Quartier Hochwacht vor zwei grossen Bauvorhaben: an der Zürichstrasse nämlich, wo die Kreisagentur untergebracht werden soll, und im Hof hinter dem Suva-Hauptgebäude, wo ein Neubau die verstreuten Gebäude ersetzen soll.

gf. Das Neubauprojekt der Suva an der Zürichstrasse wurde bereits an der Generalversammlung des Quartiervereins vorgestellt. Im geplanten Gebäude, das sieben Vollgeschosse umfasst und von der Bushaltestelle Löwenplatz bis zum Löwenpark reicht, wird die Suva-Kreisagentur einziehen. Damit werden die Räumlichkeiten an der Stadthofstrasse frei, welche die Suva dann weitervermieten will. Noch nicht geklärt ist, ob die Suva ihren Neubau in der Länge bis an die Bushaltestelle ziehen darf oder verkürzen muss. Weiter hat die Suva laut Architekt Beat Heggli, Chef der Sektion Bauten und Projektleiter, auch mit dem Besitzer des Alpineums noch

keine Einigung über den baulichen Anschluss erzielt, eine Lösung sei aber in Sicht.

Neubau Fluhmatt statt «Flickwerk»
Grosse Pläne hat die Suva auch beim Hauptgebäude. Einerseits wird bald einmal das gegen den Allenwindenturm gelegene, aus dem Jahre 1968 stammende Gebäude energietechnisch saniert. «Dabei wird es aber kaum Veränderungen im Aussehen geben», versichert Beat Heggli.

Den Schwerpunkt der baulichen Arbeiten beim Hauptgebäude bildet aber ein Neubau im Anlieferungshof. «Dort stehen heute verschiedene kleinere Gebäude, die in ihrem Zusammenhang ohne Konzept entwickelt worden sind. Diese Häuser wollen wir nun abreißen, um sie durch einen einzigen, sauberen Neubau zu ersetzen», führt Beat Heggli gegenüber der «Hochwachtpost» aus. Der geplante Neubau verläuft parallel zum Hauptgebäude und soll diesem untergeordnet werden. Es soll zwei Stockwerke umfassen und interne Dienstleistungsfunktionen der Suva beherbergen.

Noch sei das Baubewilligungsverfahren nicht eingeleitet worden. Bereits habe die Suva aber Vorgespräche geführt, und sie wolle im Herbst auch die Nachbarn über ihre Pläne informieren. «Wenn alles rund läuft, können wir Mitte 1992 mit den Bauarbeiten beginnen und sie 1995 abschliessen», rechnet Beat Heggli.



...auch die kleinen Gebäude im Anlieferungshof beim Hauptgebäude (rechts im Bild) sollen durch ein einziges Haus ersetzt werden.

INFORMATIONEN IN KÜRZE

Widder: Der «Widder» steht unter einer neuen Leitung: Mit einem Sommerachtsfest und einer «Austrinkete» hat sich das «Widder»-Kollektiv Ende Juni von seinen Gästen verabschiedet. Inzwischen haben Magdi-Bar-Wirt Carlos Eichmann und Alois Bretschner den «Widder» übernommen.

Bürgerrätin: Das Quartier Hochwacht hat seine eigene Bürgerrätin: Verena Küttel-Schürch ist, nachdem sie im ersten Wahlgang das absolute Mehr nicht erreicht hatte, in stiller Wahl in die Exekutive der Luzerner Bürgergemeinde gewählt worden.

Pensionierung: Ende Juli machte Briefträger Dominik Brun nach 37 Jahren seine letzte Tour im Hochwacht-Quar-



tier. Auch nach seiner Pensionierung trifft man ihn aber im Quartier an, denn Dominik Brun hat nicht nur in der Hochwacht gearbeitet, sondern er lebt auch hier.

Löwen Center: Wie die Zeit vergeht: Im Juni feierte das Löwen Center seinen fünften Geburtstag. Das Einkaufszentrum hat nun nach verschiedenen Geschäftswechsellern seine Anfangskrise überstanden.

Alpineum: Öffnet es nun wieder oder bleibt es geschlossen? Das Alpineum beim Löwendenkmal sorgte in letzter Zeit für Schlagzeilen. Möglich ist nun,

dass das Diorama der Öffentlichkeit wenigstens für ein Jahr wieder einen Ausblick in die gemalte Bergwelt gewährt.

Hotelumbauten: Das Hotel Union bekommt auf den Herbst eine neue Rezeption, die in den bisherigen Salon verlegt wird. Hier soll zudem auch eine kleine Snackbar eingerichtet werden. Umbaupläne hegt auch das benachbarte «Kolping», das ebenfalls die Rezeption umbauen und das Bankettangebot verbessern will.

J. HAAS

Maler- und Tapeziergeschäft
Geissensteinring 46, 6005 Luzern
Telefon 041 44 01 48

Im Herbst...



strommayer+leu
dipl. malermeister
Zürichstrasse 83 Luzern

AGOA

Stadt Luzern

Informationsstelle für die Begleitung, Betreuung und Pflege zu Hause (Spitex) in der Stadt Luzern

36 77 17

Informationsstelle für die offene und stationäre Altershilfe in der Stadt Luzern

36 77 17

Informationsstelle für Bildung, Begegnung und Freizeit für Senioren in der Stadt Luzern

36 77 17

Birrer

Aldo Birrer AG
Gartenbau, Baumschule,
Gartenunterhalt

Spitalstrasse 12, Luzern
Tel. 36 20 57